

Die erste Karte des heutigen Generalgouvernements Belgien

ist soeben in unserem Verlage erschienen, unter dem Titel: „**Flemmings Karte des Generalgouvernements Belgien**“, herausgegeben von Prof. Dr. Kettler.

Massstab 1 : 320 000. — Blattgrösse 88 : 71 cm. — Preis Mk. 1.00 ord.

Mit farbiger Unterscheidung des vlämischen und wallonischen Sprachgebiets, sowie mit einer historischen Nebenkarte: Die ehemals deutschen, seit 1648 und 1789 verlorengegangenen deutschen Gebiete im Westen (Belgien und Nordfrankreich). — Auch zum Versand ins neutrale Ausland, wie alle unsre Kriegskarten, zugelassen!

Bezugsbedingungen: Preis Mk. 1.—, netto Mk. —.70, bar Mk. —.60 von 10 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2



Carl Flemming A.-G.



Herr Oberst a. D. Spohr hat im deutschen Kriege 1870/71 zu den Truppenführern gehört, die zum Segen ihrer Mannschaften die naturgemässe Wundbehandlung soviel als erreichbar anwenden liessen. Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, daß der greise Veteran unseres Kampfes gegen Irrungen in der Lebens- und Heilweise kürzlich in einem im Verlage von Fr. P. Lorenz, Freiburg i/B., erschienenen Buche (Preis Mk. 1.80) in launiger und doch ernsthaft belehrender Weise erzählt, wie er es angefangen habe, sich bis ins hohe Greisenalter (er steht im 87. Lebensjahr) gesund und leistungsfähig zu erhalten. Auch Oberst Spohr gehörte einmal zu den vom Arzt Aufgegebenen. „**Die Rolle der Medizin in meinem Leben oder was ich der Medizin, der Naturheilkunde und dem Vegetarismus verdanke**“ heisst das interessante Büchlein, das eine ausgezeichnete Kriegslektüre sein dürfte, denn es lehrt uns durch eindringliche Tatsachen, wie ein Soldat es machte, trotz schwerer Gesundheitsgefahren sich und anderen Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu bewahren. Und solche Lehre kann gerade jetzt unser Volk gar sehr brauchen. (Aus: Der Naturarzt.)

Ähnliche Besprechungen kommen uns fast täglich zu. Ebenso viele Bestellungen von Offizieren aus dem Felde, Lazaretten usw., manchmal mit Bemerkungen: das Buch sei unbekannt. Bitte, halten Sie wenigstens ein Exemplar auf Lager. Fast jeder verwundete Offizier ist Käufer, wenn Sie ihn darauf aufmerksam machen. Herr Oberst Spohr hat in den Offizierskreisen der deutschen und österreich.-ungarischen Armee sehr viele Anhänger, bis in die allerhöchsten Stellen. Se. Majestät, der Deutsche Kaiser, hat sich für das Buch sehr interessiert.



Bestellzettel anbei.



Hochachtungsvoll

Freiburg (Bad.), den 10. Juli 1915.

Fr. Paul Lorenz Verlag